

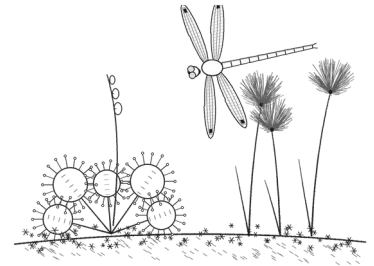
Deutsch Klasse 7

Thema: Übung zur Lernstandserhebung Klasse 7 – Lesen, Sprachgebrauch und Rechtschreibung

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 37,5 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

Lies den Sachtext und das Material. Die Aufgaben 1–7 beziehen sich darauf.

Moore – nasse Schatzkammern

- 1 Wer im Frühsommer über einen Holzsteg durch ein Moor geht, spürt einen Boden, der bei jedem Schritt leicht nachgibt. Zwischen weißen Wollgrasbüscheln glitzern Wasserlachen, und überall wächst Moos. Was wie eine nasse, nutzlose Fläche aussieht, ist in Wahrheit ein besonderer
5 Lebensraum mit einer erstaunlichen Geschichte.
- 2 Moore entstehen dort, wo der Boden ständig mit Wasser vollgesogen ist. Wenn Pflanzen absterben, sinken sie ins Wasser. Weil dort kaum Sauerstoff vorhanden ist, werden sie nicht vollständig zersetzt. Über lange Zeiträume entsteht aus den Pflanzenresten eine dunkle, weiche Masse: der Torf. Er
10 wächst nur etwa einen Millimeter im Jahr. Für eine Torfschicht von einem Meter braucht ein Moor also rund tausend Jahre.
- 3 Eine wichtige Rolle spielt das Torfmoos. Es kann ein Vielfaches seines eigenen Gewichts an Wasser speichern, ähnlich wie ein Schwamm. Bei starkem Regen nimmt ein Moor deshalb viel Wasser auf und gibt es nur
15 langsam wieder ab. Nährstoffe gibt es in diesem Lebensraum dagegen kaum. Spezialisten wie der Sonnentau haben eine Lösung gefunden: Die kleine Pflanze fängt mit klebrigen Härchen Insekten und verdaut sie.
- 4 Moore sind außerdem wichtig für das Klima. Sie bedecken nur etwa drei Prozent der Landfläche der Erde, speichern im Torf aber ungefähr doppelt
20 so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Welt zusammen. Wird ein Moor jedoch entwässert, gelangt Luft in den Torf. Dann zersetzen sich die alten Pflanzenreste, und es entsteht klimaschädliches Kohlendioxid.
- 5 Genau das ist in Deutschland vielerorts geschehen. Mehr als neunzig Prozent der Moore wurden trockengelegt, um Wiesen und Äcker
25 anzulegen oder um Torf abzubauen, der zum Beispiel in Blumenerde steckt. Heute versuchen Naturschützer, einige Moore wieder zu vernässen: Sie verschließen alte Gräben, damit das Wasser im Gebiet bleibt. Bis daraus wieder ein wachsendes Moor wird, vergehen allerdings viele Jahrzehnte. Helfen kann jeder schon beim Einkauf, zum Beispiel mit torffreier
30 Blumenerde.

Material: Hochmoor und Niedermoor im Vergleich

	Hochmoor	Niedermoor
Wasser	nur aus Regen	aus Grundwasser und Regen
Nährstoffe	sehr wenige	mehr
Oberfläche	leicht gewölbt	flach
Pflanzen	Torfmoos, Wollgras, Sonnentau	Schilf, Seggen, Erlen

1 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Worum geht es in dem Text vor allem?

- ☐ Wanderwege im Moor ☐ Entstehung und Schutz der Moore
☐ seltene Tiere im Moor ☐ Herstellung von Blumenerde

b) Warum werden abgestorbene Pflanzen im Moor nicht vollständig zersetzt (Z. 7–8)?

- ☐ Es ist dort zu kalt. ☐ Im Wasser fehlt Sauerstoff.
☐ Torfmoos frisst die Reste. ☐ Sie wachsen zu schnell.

c) „ähnlich wie ein Schwamm“ (Z. 13): Was soll der Vergleich zeigen?

- ☐ Es fühlt sich weich an. ☐ Es hält viel Wasser fest.
☐ Es dient zum Putzen. ☐ Es wächst unter Wasser.

d) Was will der letzte Absatz vor allem erreichen?

- ☐ die Leser unterhalten ☐ die Leser zum Handeln anregen
☐ vor Mooren warnen ☐ für Holzstege werben

___ / 4

2 Kreuze an: Ist die Aussage laut Text richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Moore bedecken ein Drittel des Festlands.	☐	☐	☐
Der Sonnentau ernährt sich auch von Insekten.	☐	☐	☐
Im Moor brüten viele seltene Vogelarten.	☐	☐	☐
Über die Hälfte der Moore in Deutschland ist entwässert.	☐	☐	☐
Trockene Moore speichern mehr Kohlenstoff.	☐	☐	☐
Der Abbau von Torf ist heute verboten.	☐	☐	☐

___ / 3

3 Nutze das Material „Hochmoor und Niedermoor im Vergleich“.

a) Woher bekommt ein Hochmoor sein Wasser?

b) Erkläre mithilfe von Text und Material, warum der Sonnentau gut im Hochmoor leben kann.

___ / 3

4 Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Schreibe die Nummer des Absatzes in das Kästchen.

Achtung: Eine Überschrift bleibt übrig. Dort machst du einen Strich.

☐

Riesige Speicher für Kohlenstoff

☐

Wie Torf entsteht

☐

Gefährliche Tiere im Moor

☐

Trockengelegt und wieder vernässt

☐

Ein Boden, der nachgibt

☐

Ein Lebensraum für Spezialisten

___ / 2,5

5 Erkläre die Wörter mit eigenen Worten so, wie sie im Text gemeint sind.

entwässert

(Z. 21)

Spezialisten

(Z. 16)

vernässen

(Z. 26)

___ / 3

6 Deine Familie kauft Blumenerde. Begründe mit zwei Informationen aus dem Text, warum sie torffreie Erde wählen sollte.

___ / 3

7 Werte die Angaben zum Torf aus.

a) Eine Torfschicht ist vier Meter dick. Wie lange ist sie ungefähr gewachsen?

b) Erkläre, warum ein wieder vernässtes Moor nicht schnell „repariert“ ist.

___ / 2

8 Forme die Sätze ins Passiv um. Behalte die Zeitform bei.

a) Naturschützer verschließen die alten Gräben.

b) Der Sonnentau fängt eine Mücke.

c) Früher baute man hier viel Torf ab.

___ / 3

9 Gib die Aussagen in indirekter Rede wieder (Konjunktiv I).

a) Die Moorführerin sagt: „Das Moor ist mehr als 3000 Jahre alt.“

b) Sie erklärt: „Der Torf wächst sehr langsam.“

___ / 2

10 Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter. Kreuze an.

Das alte Moor unter dem Steg wächst langsam, weil Sauerstoff fehlt.

Wort	Nomen	Verb	Adjektiv	Präposition	Konjunktion
alte	☐	☐	☐	☐	☐
Moor	☐	☐	☐	☐	☐
unter	☐	☐	☐	☐	☐
wächst	☐	☐	☐	☐	☐
weil	☐	☐	☐	☐	☐

___ / 2,5

11 Setze die fehlenden Kommas ein.

Achtung: Es fehlen insgesamt fünf Kommas.

Das Moor das wir besucht haben liegt im Norden.

Weil es geregnet hatte war der Holzsteg rutschig.

Wir sahen Libellen Frösche und Wollgras.

Die Führerin erklärte dass Moore viel Wasser speichern.

___ / 2,5

12 Kreuze jeweils die richtige Schreibung an.

- | | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ nämlich | ☐ nähmlich | ☐ tödlich | ☐ tötlich |
| ☐ entgültig | ☐ endgültig | ☐ allmälich | ☐ allmählich |
| ☐ Maschine | ☐ Maschiene | ☐ Rythmus | ☐ Rhythmus |
| ☐ ziehmlich | ☐ ziemlich | ☐ Interesse | ☐ Interresse |

___ / 4

13 Groß oder klein? Schreibe die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.

Beim _____ (WANDERN) im Moor muss man auf den Stegen bleiben,

denn das _____ (BETRETEN) der nassen Flächen ist verboten. Am

_____ (SPÄTEN) Nachmittag entdeckten wir etwas _____

(BESONDERES): eine Libelle. Zum _____ (FOTOGRAFIEREN) blieben wir

stehen, doch sie flog _____ (SCHNELL) davon.

___ / 3

Lösung: Deutsch Klasse 7

Insgesamt sind 37,5 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
37,5–34 P.	33,5–30 P.	29,5–24,5 P.	24–19 P.	18,5–11,5 P.	11–0 P.

1 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Worum geht es in dem Text vor allem?

- ☐ Wanderwege im Moor ☒ Entstehung und Schutz der Moore
☐ seltene Tiere im Moor ☐ Herstellung von Blumenerde

b) Warum werden abgestorbene Pflanzen im Moor nicht vollständig zersetzt (Z. 7–8)?

- ☐ Es ist dort zu kalt. ☒ Im Wasser fehlt Sauerstoff.
☐ Torfmoos frisst die Reste. ☐ Sie wachsen zu schnell.

c) „ähnlich wie ein Schwamm“ (Z. 13): Was soll der Vergleich zeigen?

- ☐ Es fühlt sich weich an. ☒ Es hält viel Wasser fest.
☐ Es dient zum Putzen. ☐ Es wächst unter Wasser.

d) Was will der letzte Absatz vor allem erreichen?

- ☐ die Leser unterhalten ☒ die Leser zum Handeln anregen
☐ vor Mooren warnen ☐ für Holzstege werben

4 / 4

2 Kreuze an: Ist die Aussage laut Text richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Moore bedecken ein Drittel des Festlands.	☐	☒	☐
Der Sonnentau ernährt sich auch von Insekten.	☒	☐	☐
Im Moor brüten viele seltene Vogelarten.	☐	☐	☒
Über die Hälfte der Moore in Deutschland ist entwässert.	☒	☐	☐
Trockene Moore speichern mehr Kohlenstoff.	☐	☒	☐
Der Abbau von Torf ist heute verboten.	☐	☐	☒

3 / 3

3 Nutze das Material „Hochmoor und Niedermoor im Vergleich“.

a) Woher bekommt ein Hochmoor sein Wasser?

nur aus Regen

b) Erkläre mithilfe von Text und Material, warum der Sonnentau gut im Hochmoor leben kann.

Im Hochmoor gibt es sehr wenige Nährstoffe (Material). Der

Sonnentau holt sich Nährstoffe, indem er Insekten fängt (Z. 16–17).

3 / 3

4 Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Schreibe die Nummer des Absatzes in das Kästchen.

Achtung: Eine Überschrift bleibt übrig. Dort machst du einen Strich.

4	Riesige Speicher für Kohlenstoff	2	Wie Torf entsteht
–	Gefährliche Tiere im Moor	5	Trockengelegt und wieder vernässt
1	Ein Boden, der nachgibt	3	Ein Lebensraum für Spezialisten

2,5 / 2,5

5 Erkläre die Wörter mit eigenen Worten so, wie sie im Text gemeint sind.

entwässert (Z. 21) das Wasser wird abgeleitet

Spezialisten (Z. 16) besonders gut angepasste Lebewesen

vernässen (Z. 26) wieder nass machen

3 / 3

6 Deine Familie kauft Blumenerde. Begründe mit zwei Informationen aus dem Text, warum sie torffreie Erde wählen sollte.

Für Torf werden Moore trockengelegt und abgebaut. Dabei zersetzt

sich der Torf und es entsteht klimaschädliches Kohlendioxid. Außerdem

geht ein seltener Lebensraum verloren, der nur langsam nachwächst.

3 / 3

7 Werte die Angaben zum Torf aus.

- a) Eine Torfschicht ist vier Meter dick. Wie lange ist sie ungefähr gewachsen?

rund 4000 Jahre (1 m in etwa 1000 Jahren)

- b) Erkläre, warum ein wieder vernässtes Moor nicht schnell „repariert“ ist.

Torf wächst nur etwa 1 mm im Jahr (Z. 10); es dauert Jahrzehnte.

2 / 2

8 Forme die Sätze ins Passiv um. Behalte die Zeitform bei.

- a) Naturschützer verschließen die alten Gräben.

Die alten Gräben werden von Naturschützern verschlossen.

- b) Der Sonnentau fängt eine Mücke.

Eine Mücke wird vom Sonnentau gefangen.

- c) Früher baute man hier viel Torf ab.

Früher wurde hier viel Torf abgebaut.

3 / 3

9 Gib die Aussagen in indirekter Rede wieder (Konjunktiv I).

- a) Die Moorführerin sagt: „Das Moor ist mehr als 3000 Jahre alt.“

Die Moorführerin sagt, das Moor sei mehr als 3000 Jahre alt.

- b) Sie erklärt: „Der Torf wächst sehr langsam.“

Sie erklärt, der Torf wachse sehr langsam.

2 / 2

10 Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter. Kreuze an.

Das alte Moor unter dem Steg wächst langsam, weil Sauerstoff fehlt.

Wort	Nomen	Verb	Adjektiv	Präposition	Konjunktion
alte	☐	☐	☒	☐	☐
Moor	☒	☐	☐	☐	☐
unter	☐	☐	☐	☒	☐
wächst	☐	☒	☐	☐	☐
weil	☐	☐	☐	☐	☒

2,5 / 2,5

11 Setze die fehlenden Kommas ein.

Achtung: Es fehlen insgesamt fünf Kommas.

Das Moor, das wir besucht haben, liegt im Norden.

Weil es geregnet hatte, war der Holzsteg rutschig.

Wir sahen Libellen, Frösche und Wollgras.

Die Führerin erklärte, dass Moore viel Wasser speichern.

2,5 / 2,5

12 Kreuze jeweils die richtige Schreibung an.

- | | | | |
|--|---|---|--|
| ☒ nämlich | ☐ nähmlich | ☒ tödlich | ☐ tötlich |
| ☐ entgültig | ☒ endgültig | ☐ allmälich | ☒ allmählich |
| ☒ Maschine | ☐ Maschiene | ☐ Rythmus | ☒ Rhythmus |
| ☐ ziehmlich | ☒ ziemlich | ☒ Interesse | ☐ Interresse |

4 / 4

13 Groß oder klein? Schreibe die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.

Beim Wandern (WANDERN) im Moor muss man auf den Stegen bleiben, denn das Betreten (BETRETEN) der nassen Flächen ist verboten. Am späten (SPÄTEN) Nachmittag entdeckten wir etwas Besonderes (BESONDERES): eine Libelle. Zum Fotografieren (FOTOGRAFIEREN) blieben wir stehen, doch sie flog schnell (SCHNELL) davon.

3 / 3
